

Dr. Ernst Dindling
Donnerstag, Samstag
und Sonntag
mit der Gratis-Beilage
Der Sonntag
W. 123.

Verkaufspreis
pro Quartal
im Post u. Nachbort
bezugsweise M. 1.15
einschließlich des Post-
M. 1.25



Einrückungspreis
für Kleinanzeigen und
nahe Umgebung
bei einmaliger Ein-
rückung 8 Pf.
bei mehrmal. je 6 Pf.
andw. 15 je 8 Pf.
die 10spaltige Zeile
über dem Raum
Verwendbare Beiträge
werden dankbar
angenommen.

Man abonniert auswärts auf dieses Blatt bei
den Kgl. Postämtern und Postboten.

Bekanntmachungen aller Art finden die erfolg-
reichste Verbreitung.

Landesnachrichten.

Altensteig, 10. Aug. Unsere Bauhandwerker können sich in diesem Jahr über Mangel an Beschäftigung nicht beklagen. Außer 4 Neubauten, an welchen gegenwärtig emsig gearbeitet wird, finden wesentliche Vergrößerungen an bestehenden Gebäuden und Renovationen an und gegenwärtig ist die seither hölzerne Sternbrücke abgedrochen, sie wird durch eine eiserne Brücke ersetzt werden. Die Stadt hat dann in Zeit weniger Jahre 3 eiserne Brücken erbaut und wie wir hören, sollen nach und nach die weiteren noch vorhandenen hölzernen Brücken beim Waldhorn über den Mühlkanal und bei der Sägmühle von Maier und Braun über die Nagold durch eiserne ersetzt werden. Die hölzernen Brücken waren durch die bei dem starken Verkehr häufig vorkommenden Reparaturen schon lange ein Schmerzenskind für den städtischen Haushalt und diesem Uebelstand soll nun gründlich auf den Leib gerückt werden. Dieses Vorgehen kann man vom rationalen Standpunkt aus nur billigen. Neben den Arbeiten innerhalb der Stadt sind es dann die Wasserleitungsarbeiten der Schwarzwaldbauwerk-Vereinigung, welche in der Gegend viele Beschäftigung und damit manchen Verdienst geben. 18 Gemeinden sind im Begriffe sich der Wasserleitungs-Gruppe anzuschließen und beträgt der Aufwand hierfür an Erd-, Mauer- und Steinhauerarbeiten allein rund 130,000 M. Auf den in heutiger Nr. des „Sonntags-Gastes“ beginnenden Originalroman von C. Matthias: „Getrennte Herzen“, machen wir hiermit unsere werten Leser u. Leserinnen besonders aufmerksam.

Neuweiler, 8. Aug. In den letzten Tagen brachten Nagolder Zümler eine größere Anzahl von Bienenvölkern hieher zur Ansützung der Heideblütentracht, die heuer schöne Erfolge verspricht.

Beyweiler, 8. Aug. Gestern früh wurde das Haus des Schreiners Herbsreuter, das kürzlich im Zwangswege verkauft worden war und von seinem Besitzer geräumt werden sollte, durch Feuer zerstört. Man glaubt, daß Herbsreuter, der wegen Geistesgestörtheit schon einmal in einer Heilanstalt untergebracht war, das Haus in Brand gesteckt hat. Während seine zahlreiche Familie, Frau und sieben Kinder, mit Mähe das nackte Leben rettete, wird der Mann selbst vermisst und man vermutet, daß er in den Flammen umgekommen ist.

Stuttgart, 7. Aug. Die älteste Einwohnerin Stuttgarts, Frau Friederike Heller, geb. Schäfer, die am 9. März d. J. ihren 100. Geburtstag in voller geistiger und körperlicher Frische feierte, ist heute vormittag gestorben. Sie war 1801 in Wingerhausen geboren und lebte seit 1881 in Stuttgart. Zu ihrem 100. Geburtstag hatten der König und die Königin der Grefsin ihre Glückwünsche unter Ueberbringung von Geschenken aussprechen lassen.

Stuttgart, 8. Aug. Die Gemeinde Wangen, nicht Mengen soll eingemeindet werden.

Saulgau, 8. Aug. Einer der Mörder des Gefängnisaufsehers Dettelbach in Mengen, Michael Pfister von Sautens, hat sich freiwillig beim Gericht gestellt. Die beiden anderen scheinen sich nach Baden geflüchtet zu haben.

(Verschiedenes.) In Stetten a. S. ereignete sich ein gräßlicher Unglücksfall. Der Oekonom W. war mit Maschinendreschen beschäftigt, wobei sein neunjähriger Sohn Hilfe leistete. Hierbei griff dieser verummutlich zu weit in den Trichter hinein, er wurde an einem Arm erfaßt und bis die Maschine angehalten werden konnte, hatte es ihn bis zum Kopf hineingezogen und diesen zum Teil breitgedrückt. Der Tod trat auf der Stelle ein. Einem Güterhändler fiel auf der Strecke Böblingen-Stuttgart ein eiserner Kohlen säureföden auf die Füße, so daß er dadurch nicht unbedeutend verletzt wurde. In einem Zuge der Schwarzwaldbahn wurde ein Mordversuch von einem Italiener auf einen Reisenden gemacht. Der Thäter sprang bei der Station Haslach aus dem Zuge. In Neufra, Oberamts Niedlingen, wurden dem Bauern Sebastian Sigg infolge Einbruchs eine Zylinderuhr mit Kette, drei alte Kronenthaler und ein Geldbeutel mit 9 M. Inhalt gestohlen. Der Dieb wurde am 26. Tag in der Person des 26 Jahre alten vagabundierenden Johann Eyth von Wingerdorf-Sulz in Saulgau festgenommen. In Wiberach biß auf dem Wochenmarkt ein Hund ohne jegliche Ursache einem Mädchen die Nase ab und verletzte daselbe weiter an den Armen.

Mannheim, 6. Aug. Die Ferienstrafkammer verurteilte heute den Spediteur Robert Schab, dessen Geschäftszusammenbruch seiner Zeit auch die Liquidation der durch ihn um ca. 400,000 Mark geschädigten Mannheimer Bank verursachte, wegen einfachen Bankrotts zu 6 Wochen Gefängnis. Schab sah 5 Monate in Untersuchungshaft, da er verdächtig erschien, mit wertlosen Kanossamenten Be-

trügereien verübt zu haben, doch wurde die Anklage in dieser Richtung fallen gelassen.

München, 9. Aug. Prinzregent Luitpold richtete aus dem Vorderritz nachstehendes Telegramm an den Grafen Waldersee: Aus den bayerischen Bergen sende ich Ihnen, mein lieber Feldmarschall, herzlichen Willkommengruß mit meinen aufrichtigsten Wünschen zur glücklichen Rückkehr in die Heimat. Zugleich teile ich Ihnen mit, daß ich Ihnen den königlichen bayerischen Hausritterorden vom St. Hubertus verliehen habe, dessen Insignien Legationssekretär Graf Ledeburg Ihnen in meinem Auftrage in Hamburg persönlich überreichen wird. Prinzregent Luitpold ließ an der Bahre der Kaiserin Friedrich einen prächtigen Kranz niederlegen.

Kaiserslautern, 8. August. Wie die „Pfälzische Presse“ meldet, ist der Vorstand des Vorschuß-Vereins in Landstuhl, Fabrikant Herle, Mitinhaber der Spiritfabrik Blum und Herle in Landstuhl, seit 3 Wochen flüchtig. Derselbe wird stückweise verfolgt. 200,000 M. Wechsel-accepte sind ohne Deckung. Der Konkurs des Vorschuß-Vereins ist unausbleiblich.

Vor einigen Tagen sind aus einer in Liebhan in Sachsen wohnenden Menagerie zwei Hyänen und ein Wolf ausgebrochen. Eine Hyäne wurde erschossen, die beiden anderen Tiere entkamen in den Wald. Am Samstag abend überfiel der Wolf ganz in der Nähe der Häuser eine Schaar Gänse, die von einem kleinen Mädchen gehütet wurde. Das Kind hielt den Wolf für einen Hund, ergriff einen Stein und warf nach dem Tiere, und als dieses trotzdem einer flüchtenden Gans nachjagte, ging das Mädchen mit einem Stod auf den „Hund“ los. Dieser wandte sich gegen die Angreiferin, „bellte“ sie zahnknirschend an, suchte aber, als das mutige Mädchen mit dem Stod zuschlug, das Weite. Zwei Stunden später gelang es, den Wolf zu erlegen.

Der Kaiser befahl, daß von der Einladung deutscher und fremder Fürstlichkeiten zu den Kaisermandevren wegen des Ablebens der Kaiserin Friedrich Abstand zu nehmen sei. Die in Aussicht genommene Indienststellung der Nacht Kaiserabder wird deshalb, einer Meldung aus Kiel zufolge, unterbleiben.

Eronberg, 9. August. Wegen besonderen Verdienstes um die verstorbene Kaiserin Friedrich hat der Kaiser dem Hofmarschall Herrn v. Reichach den Stern der Komture des Hohenzollernschen Hausordens, dem Leibarzt Dr. Spielhagen das Komturkreuz desselben Ordens und dem Professor Dr. Kewers den Titel „Geheimer Medizinalrat“ verliehen.

Das Programm für die Leichenfeier der Kaiserin Friedrich ist nunmehr endgültig festgestellt. Demnach wird die Leiche am Samstag abend vom Schloß nach der Stadtkirche in Eronberg übergeführt. Am Sonntag nachmittag findet die Leichenfeier statt. Später reist der Hof ab. Die Leiche wird Montag nachts nach der Wildparkstation geleitet. Dienstag vormittag findet die Beisetzung in der Friedenskirche statt. Die von der Kaiserin ausdrücklich gewünschte Einfachheit bei ihrer Bestattung wird bedingend, daß von einer Trauerdecoration der Kirche überhaupt abgesehen wird, so daß der herrliche Innenraum voll zur Geltung kommt. Die Leichenrede hält Oberhofprediger Dryander.

Bremerhaven, 9. Aug. Mit dem Lloyd-Dampfer „Rhein“ trafen 2100 abgelöste Marinemannschaften aus Ostasien hier ein.

Köln, 8. August. Die Nachwehen der Schwindeleien Terlindens machen sich fortgesetzt fühlbar. Bei der durch den Terlindenschen Krach herbeigeführten Zahlungseinstellung der Seidensirma Puller und Corthum in Geldern, welche 150 mechanische und mehrere hundert Handstühle beschäftigte, sind auch Krefelder Häuser und eine Anzahl Privatleute durch Uebernahme von Bürgerschaft beteiligt. Unter letzteren figurieren Beträge von 80-100,000 M.

Köln a. Rh., 9. August. Die „Kölnische Ztg.“ meldet aus Seoul vom 9. August: Der französische Direktor der koreanischen Bergwerke begab sich mit einer Expedition in das Gouvernement Söul, um im Verein mit russischen Untersuchungen vorzunehmen. Die in den dortigen Bergwerken beschäftigten Koreaner und Japaner leisteten Widerstand und zwangen die französische Expedition zur Rückkehr nach Söul. Am folgenden Tage begab sich die Expedition wieder nach Kusan unter dem Schutze einer starken militärischen Bedeckung.

Strasburg, 9. Aug. Baron v. Stietenron wurde von der Anklage des Totschlags freigesprochen. Er hatte in Nothwehr einen Italiener namens Fazzi, welcher mit einer Schaufel auf ihn einschlug, erschossen.

Ausländisches.

Paris, 9. August. Santos Dumont, der durch sein Mißgeschick einen Verlust von 50,000 Frs. erleidet, will noch vor dem Ablauf des Zeitpunktes für die diesjährige Preisanschreibung, nämlich den 15. September, einen neuen Apparat fertig stellen, der noch leichter sein soll, als sein bisheriger.

Saigon, 9. Aug. Prinz Heinrich von Orleans ist heute nachmittag gestorben.

London, 9. Aug. Lord Roberts überbrachte dem Kaiser Wilhelm ein Telegramm, in welchem er die Teilnahme der britischen Armee aus Anlaß des Hinscheidens der Kaiserin Friedrich zum Ausdruck brachte. Der Kaiser sprach telegraphisch seinen herzlichen Dank aus.

London, 9. Aug. Heute veröffentlichte Parlamentspapiere enthalten den Text der von Kitchener am 7. d. M. in Gemäßheit der ihm von der Regierung erteilten Instruktionen unter Zustimmung der Regierungen der Kapkolonien und Natal erlassenen Proklamation. Derselbe lautet: Alle Kommandanten und Feldkornets oder Anführer bewaffneter Banden, welche Bürger der ehemaligen Republik sind und noch immer den Truppen Sr. Majestät Widerstand leisten, sei es in der Orange-Kolonie, Transvaal oder in einem andern Teile des Herrschaftsgebietes Sr. Majestät in Südafrika und alle Mitglieder der Regierungen des ehemaligen Orange-Freistaates und Transvaal werden, wenn sie nicht bis zum 15. September sich ergeben, für immer aus Südafrika verbannt. Die Kosten der Unterhaltung der Familien der Bürger im Felde, die sich bis zum 15. September ergeben haben, fallen dem betreffenden Bürger zur Last und sowohl das bewegliche, wie unbewegliche Eigentum dieser Bürger der beiden Kolonien soll dafür haften.

Englische Zeitungen veröffentlichen folgenden, dem Brief eines in Transvaal stehenden Offiziers an seine Verwandten entnommenen Bericht über die Zustände in der Burenlager machen und große Schwierigkeiten. Sie sind die Quellen der Rebellion und aller Hindernisse. Die Frauen und ganz besonders die Gattinnen der Buren-Offiziere und Kommandanten hassen uns und unsere Art. Sie lachen uns aus und verhöhnen uns, weil wir sie ernähren und kleiden. Den Buren, die noch im Felde stehen, schreiben sie, daß dieselben den Kampf nur fortsetzen sollen, denn ihnen gehe es gut. „Alles soll noch recht werden“, sei ihre immer wiederkehrende Redensart. Es ist sicher, daß dieselben fortwährend in Verbindung mit ihren Freunden auswärts stehen und sobald wir irgendwo Vech haben, so ist die Nachricht sofort im Lager herum, ehe wir auf militärischem Wege irgend eine Meldung davon haben.“

Petersburg, 9. August. Die Vermählung der Großfürstin Olga mit dem Prinzen Peter von Oldenburg fand heute unter dem üblichen Ceremoniell in Gegenwart des Kaiserpaars statt.

Petersburg, 9. Aug. Der Zoll auf Gerbstoff-ertrakte und Mimosenrinde ist dahin abgeändert, daß Quebracho-holz in Balken oder Scheiten der Mimosenrinde, die nicht pulverisiert sind, zollfrei eingeführt werden kann, während Gerbstoff-ertrakte von Kastanien, Hamlockstämme, Quebracho, Mimosen, Eiche, Fichte und Tannen jeder Art mit 45 Kopelen per Pud verzollt werden muß.

Jüdische Studenten werden an den russischen Universitäten hinfür nur in beschränkter Zahl zugelassen; ihre Zahl soll an jeder Universität 3 Proz. nicht mehr überschreiten. Die Moskauer Universität nimmt in Zukunft jüdische Studenten überhaupt nicht mehr auf.

Kopenhagen, 9. Aug. Die russische Regierung hat 7 dänische Dampfer gemietet, um Truppen von Neval nach Finland zu führen, wo große Truppenübungen stattfinden sollen.

Aus New-York wird dem „B. Z.“ gemeldet: Der Präsident der Arbeitervereinigung, Schaffer, hofft den Stahlstreik durch Anordnung des Generalstreiks zu besiegen. Der Streik wird am Samstag abend beginnen und 130,000 Mann umfassen.

Caracas, 9. August. Die hiesige Regierung veröffentlicht die Nachricht, daß das kolumbische Heer auf Neu in Venezuela eingedrungen ist.

Brisbane (Australien), 9. Aug. Von der Insel St. Matthias eingelaufenen Nachrichten zufolge wurde das deutsche Kriegsschiff Cormoran dorthin entandt, um die Eingeborenen wegen der Niedermeglung Wentles und anderer Mitglieder seiner Expedition zu bestrafen. Es fand ein Gefecht statt, bei dem 80 Eingeborene getötet und 17 gefangen genommen wurden.

Verantwortlicher Redakteur: W. Kiesel, Altensteig.



Revier Calmbach.
Brennholz-Verkauf
 am Montag den 19. Aug. 1901
 vormittags 11 Uhr
 in Calmbach (Rathaus) aus Staatswald Eiberg Abt. Bortgrund, Pflanzgarten, Windplatte, Scheible, Stefanswasen, Hintere Spachhalde, Tröschbach, Hengstberg Abt. Reichlingsgrund, Kälbling Abt. Kollmich, Kuchensänke, Jellerholz, Blindbach und vom Scheidholz aus Dist. Eiberg (Sut Höfen), Hengstberg, Meißern und Kälbling:
 Nm. 1 eich. Schr., 7 buch. Schr., 4 dto. Prügel, 28 Nadelh. Schr., 12 dto. Prügel, 16 Eichen-, 30 Buchen-, 933 Nadelholz-Abbruch, 134 tannene, 3 buchene Reispfingel.

Altensteig.
Fleischbad-

maschinen
 amerik. & deutsches
Fabrikat
 per Stück von Mk. 4 an
 empfiehlt
Paul Beck.

Altensteig.

 Reine
Weine
 und guten
Apfelmöste
 empfiehlt zu billigsten Preisen
Chr. Beck
 zum Anker.

Bernstein-Fussboden-
Glanzlack-Farben
 in 5 verschiedenen Tönen,
 trocknen über Nacht hart
 und mit Hochglanz auf!
 PREIS per 1/4 K^o-DOSE MK. 1,50
 AUS DER FABRIK
FINSTER & MEISNER, MÜNCHEN.
 Niederlagen bei Herren W. Beerl
 Handlung, P. Beck, Eisen- und
 Farbhandlung, G. Schneider
 Gipsler in Altensteig.

Altensteig.
Vierteljahrs-
Schriften
 nach neuer Vorschrift
 und
Schreibhefte
 in allen Miniaturen
 bei
W. Rieker.

Altensteig.
 Es ist jeden Tag
 frisches selbstgepflanztes
Gemüse
 zu haben, sowie
Kartoffel
 per Pfund 3 Pfennig.
Gärtner Walz.

Altensteig.
 Setze einen günstig gelegenen
 circa 5-6 ar großen
Bauplatz
 dem Verkauf aus.
Wilh. Gensler
 Farber.

Altensteig.
Schuld- und
Bürg-Scheine
 empfiehlt
W. Rieker.

Altensteig.
Bohnen-schneider
Bohnenhöbel
Rettighöbel
Rettigbohrer
Kranthöbel
 empfiehlt
Paul Beck.


Ein solider tüchtiger
 und fleißiger
Fabrikant
necht
 für Biererzug, ledig
 oder verheiratet findet
 bei hohem Lohn baldige
 dauernde Stelle in der
Brauerei Wildbad.

Altensteig.
Herren-
Sonnenschirme
Damen- u. Kinder-
Sonnenschirme
 in schwarz & farbig
 sowie
Regen-
Schirme
 größte Auswahl
 billigste Preise
 bei
J. Wurster.

Panorama-
Postkarten
 von
Altensteig
 Doppelformat, in Licht-
 druck, in gelungener Aus-
 führung
 empfiehlt
W. Rieker
 Buchdruckerei

Nach Amerika
 mit
 bei
Riesendampfern
 des
Norddeutschen Lloyd
 Bremen.
 Kostenlose Auskunft erteilt
 in Magold: Gottlob Schmid
 in Pflanzgraben: G.
 J. Seintel.

Druck-Arbeiten
 aller Art — liefert



insbesondere
 Werke, Statuten, Rechnungen aller Art, Mitteilungen, Quid-
 tungen, Gratulations-, Adress- und Visitenkarten, Aviskarten,
 Briefbogen und Geschäftscouverté mit firma-Druck.

Moderne geschmackvolle Ausführung!
 Billige Preise! Rasche Bedienung!

Webers transportabler Patent-Bad-Ofen.
 Das Beste was existiert zum Baden von Handbrot (Bauernbrot)
 und sonstigem Gebäck, desgl. zum Dörren von Obst u. c. 1000fach be-
 währte u. mehr, verbessert. Man verlange Zeugnisse u. Prospekte gratis.
 Allein. Fabrik u. Erfinder Anton Weber, Volkswirt b. Freiburg i. B.
 Vertreter: Kaminfermstr. Saalmüller, Altensteig.

Jede praktische Hausfrau!
 verlange Sternwollen mit geschl. geschütztem Stern-Schild an jedem
 Strang. Hervorragendste, vollwichtige Strumpfgarne, 10 Ge-
 bind = 100 Stramm, von unübertroffener Haltbarkeit im Tragen,
 in den Qualitäten: Braunkern, solide Kontinental, Grünkern,
 besser, Kollern, Prima, Blaukern, beste Qualität. Sch. Schleswig-
 holsteinische Spinnereien, Nr. 3, 4 und 5, seit Jahrhunderten renom-
 miert. Schwarzkern und Gelbkern beste Qualität. Strick- und Hoch-
 wollen. — Zu beziehen durch die Handlungen.

General-Wein Compagnie
 N. G. in Antwerpen
 empfiehlt nachstehende
garantiert
reine Naturweine
 rot und gold **Malaga,**
Portwein, Sherry,
Madeira, Muskatel,
Samos (feinste Marke)
 fein alt à Mk. 1.60 pr. 1/4 Fl.
 superior 1.90
 extra super. 2.20
Bordeaux-Weine
 à 1/4 Fl. v. Mk. 1.25 ab.
 Niederlage bei
P. Gensler, ob. Stadt.

Billigste Einkaufsstelle
 in Taschenuhren für Herren
 und Damen, Regulatoren,
 Schwarzwälder-Uhren
 und Becker aller Art.
 bei **Wilh. Seitz**
Pfalzgrafenweiler.
 Sämtliche Uhren haben Werke
 bewährter Konstruktion bei
 2jähr. Garantie. Reparaturen
 wie bekannt prompt und billig!

Dr. med. Hartmann
 Spec. Arzt f. Haut- und Harnleiden. Be-
 sitzer der Heilanstalt Altm in Altm a. D.
 Auskunft kostenlos ges. 20 Pf. in Brief-
 marken i. Rückporto.

Altensteig.
 Eine kleine freundliche
Wohnung
 hat sofort zu vermieten
M. Kalmbach
 Möbelschreiner.
Zugelaufen
 ein rötlichgelber
Dachshund.
 Derselbe ist gegen die entstandenen
 Kosten innerhalb 8 Tagen abzuholen
 bei
Hirschwirt Schleich
Garrweiler.

Egenhausen.
 Einen fast noch neuen wenig
 gebrauchten, zweispännig auf-
 gemachten
Leiterwagen
 verkauft am 14. August ds. Jo.
 (Marktag)
Adam Rath.

Streng reelle u. billige Bezugswelle!
 In mehr als 150 000 Exemplaren in Gebrauch!
Gänsefedern,
 Gänsefedern, Schwannfedern, Schwann-
 dauen u. alle anderen Sorten geistlich u. welt-
 lich. Neuheit u. beste Reinigung garantiert!
 Gute, preisb. Gänsefedern 2. Pfund für 0.60; 0.80;
 1.4; 1.60. Prima Gänsefedern 1.60; 1.80. No-
 torfedern: halbwach 2; wach 2.50. Silberweisse
 Gänse u. Schwannfedern 3; 3.50; 4; 4.50. Sil-
 berweisse Gänse u. Schwannfedern 5; 5.50; 6;
 6.50. Sch. almerische Gänsefedern 2.50; 3.
 Polarfedern 3; 4; 5. Jedes beliebig. Zusam-
 men schneidet gegen Nachnahme! Rückgeländes
 bedingentlich auf unserer Kosten zurückgenommen.
Pecher & Co.
 in Herford Nr. 80 in Westfalen.
 Probe u. ausführl. Preislisten, auch über
 Nettofabrik, unsofort u. portofrei! Angabe der
 Preislisten für Bedienung erstattet!

Kirchliche Nachrichten.
Sonntag 11. August. 1/10 Uhr
 Predigt: keine Christenlehre wegen
 Verdringung; kein Wochengottes-
 dienst.
Fruchtpreise.
 Altensteig.
 Schrammzettel vom 7. Aug. 1901.
 Neuer Dinkel 6 80 —
 Haber 8 20 8 02 7 80
 Roggen 8 80 8 62 8 50
Viktualienpreise:
 1/2 Kilo Butter 80
 2 Eier 12

Geschäftsbücher
 empfiehlt
W. Rieker.
Neueste Nachrichten.
 Calw, 10. Aug. Auf dem Hofgut Georgenau (früher Bühlhof)
 bei Müllingen, hiesigen Oberamts, entstand gestern vormittag ein Brand,
 welcher die großen Dekonomiegebäude verbrannte. Der Pächter konnte
 das Vieh retten, während die bedeutenden Futtermittel den Flammen
 anheimfielen. Das Schloß, welches sehr gefährdet war, konnte vor dem
 Feuer bewahrt werden.
 Wien, 10. Aug. Wie die Wiener Blätter melden, hat der In-
 haber der Papierfirma Friedrich Grab in Wien (Kirchengasse) mit einem
 Schuldenstand von mehr als 200,000 Kr. sein Wiener Domizil verlassen.
 Wie verlautet, sollen einzelne Familienangehörige des abgängigen Kauf-
 manns gleichfalls Wien den Rücken gekehrt haben.